

Blauzungenkrankheit: Impfung vorbereiten!

(Zitiert nach dem Infofax der ZBH, Alsfeld)

Hessen hat für 350.000 Schafe Impfstoff bestellt. Drei Hersteller (Fort Dodge, CZ Veterinaria, Merial) liefern die ersten Chargen ab der zweiten Maiwoche aus, der überwiegende Teil kommt von der spanischen Firma CZV. Bei Schafen wird ausschließlich CZV-Impfstoff und zwar mit 2 ml je Tier eingesetzt. Die Schafe sollen nach Plan in der 3. Und 4. Maiwoche geimpft werden. Die Impfung wird durch die Veterinärämter organisiert, die die Tierärzte gebietsweise beauftragen werden. Der Tierhalter oder Landwirt kann selbst keinen Impfstoff bestellen. Die Verantwortung, dass der Tierbestand geimpft liegt beim Tierhalter, d.h. dieser hat sich unmittelbar bei seinem zuständigen Veterinäramt zu melden. Die Verpflichtung zur Dokumentation der Impfung liegt ebenfalls beim Landwirt. Die Impftierärzte werden mit entsprechenden Formblättern (4-fach) ausgestattet.

Bei angeordneter Impfung werden evtl. Impfschäden durch die HTSK entschädigt. Für 2008 ist ein finanzieller Beitrag der EU vorgesehen, der die Kosten des Impfstoffes und der Impfung größtenteils kompensiert, d.h. die Kosten für die Betriebe bleiben überschaubar.